

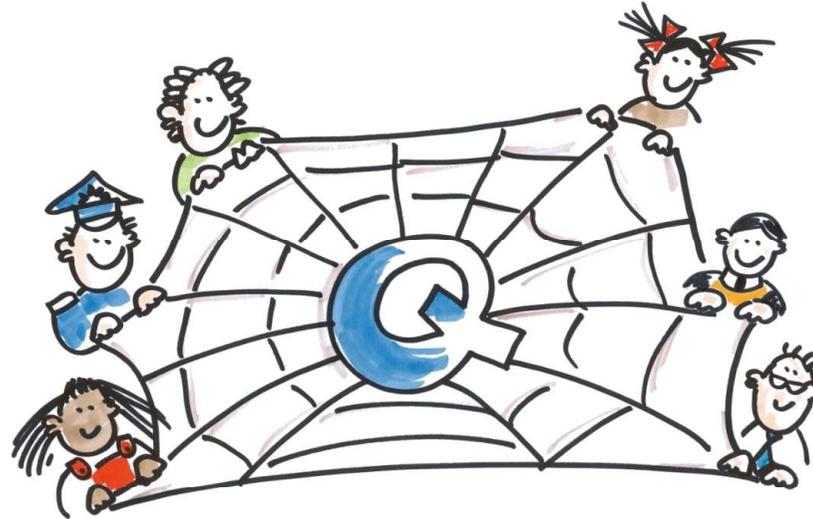


Kultur- und
Sozialausschuss
der
Stadt Kremmen
23.11.2023



Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung e.V.
an der Universität Potsdam
Staffelder Dorfstraße 19
16766 Kremmen OT Staffelde
www.ifk-potsdam.de

Kita- und Trägerqualität gemeinsam entwickeln!



1. KAG „Kommunales Netzwerk für Qualitätsmanagement in der Kindertagesbetreuung“
2. KAG „Kompetenzzentrum Träger-Qualität“

Prof. Dr. Dietmar Sturzbecher
Tel.: +49 (0) 172 – 39 35 249
E-Mail: dietmar@sturzbecher.de

KAG KomNetQuaKi: Eva Schmidpeter

KAG KTQ: Henrike Fruchtenicht

Wie hat alles angefangen? Das „KomNetQuaKi“ wurde gegründet!



- Das KomNetQuaKi wurde nach der letzten KitaG-Reform 2006 von 7 Kommunen gegründet und finanziert:
 - Es ist eine „Kommunale Arbeitsgemeinschaft“, eine „Gütegemeinschaft“ und ein Qualitätsmanagementsystem.
 - Der StGB begleitete seine Entwicklung.
- Ausgangspunkt war das Bestreben der Kommunen, ihre Fachverwaltung zu stärken und gemeinsam einrichtungsübergreifende Konzepte der Qualitätsfeststellung und Qualitätsförderung zu entwickeln.
- Die Kommunen haben sich mit dem KomNetQuaKi eine **eigenfinanzierte gemeinsame Fach- und Praxisberatung** für die Qualitätsentwicklung **in Kitas** geschaffen, die sie teilweise durch eigene Beratungsangebote ergänzen („**Schneepflugprinzip**“).



Die Gütegemeinschaft der sieben Gründungskommunen (2007):



Eisenhüttenstadt



Hennigsdorf



Kremmen



Neuruppin



Oberkrämer



Oranienburg



Teltow





Die „KAG KomNetQuaKi“

- Das „KomNetQuaKi“ wurde 2007 gegründet und am 08.06.2023 in eine KAG nach §4 GKGBbg überführt:
 - § 4 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg): Kommunen können aufgrund eines öffentlich-rechtlichen Vertrages in Arbeitsgemeinschaften zusammenarbeiten.
 - Die Entwicklung des Qualitätsmanagementsystems wurde in den Jahren 2007 – 2009 mit 140 T € durch insgesamt sieben Kommunen finanziert.
- Die „KAG KomNetQuaKi“ hat derzeit 17 Mitglieder sowie 12 angestellte und freie Mitarbeitende.
- Die KAG KomNetQuaKi wird vollständig durch die beteiligten Städte und Gemeinden finanziert.
- Die KAG KomNetQuaKi bietet ein: **Praxisunterstützungssystem für Kitas!**

Träger- und Einrichtungsqualität sind verzahnt:

Die Trägerqualität hat einen erheblichen Einfluss auf die Kita-Qualität vor Ort!

Kita-Qualität kann nur entwickelt werden, wenn sich sowohl die päd. Fachkräfte als auch das Trägerpersonal aktiv fortbilden!



Die „KAG KTQ“

- Das KTQ wurde im Jahr 2021 gegründet und am 01.09.2023 in eine KAG nach §4 GKGBbg überführt.
- Die KAG KTQ hat derzeit 3 Mitglieder und 2 angestellte Mitarbeitende.
- Das KTQ wird bisher vom MBSJ finanziert.
- Die KAG KTQ soll ab 2024 hälftig durch die beteiligten Kommunen sowie eine MBSJ-Förderung von jeweils 212,5 T€ finanziert werden.
- Die KAG KTQ bietet ein: **Praxisunterstützungssystem für die Kitaverwaltungen der Städte und Gemeinden!**



Wer beteiligt sich derzeit an der „KAG KomNetQuaKi“



 Arneburg-Goldbeck

 Herzberg (Elster)

 Nauen

 Teltow

 Brieselang

 Kremmen

 Oberkrämer

 Elbe-Havel-Land

 Cottbus

 Liebenwerda (2024)

 Oranienburg

 Wustermark

 Eisenhüttenstadt

 Löwenberger Land (2024)

 Rangsdorf



Eva Schmidpeter

 Friesack

 Lübben (Spreewald)

 Schönefeld

Mit folgenden weiteren Kommunen steht das IFK derzeit in Verhandlungen:

Gemeinde Niedergörsdorf



Stadt Königs Wusterhausen



Stadt Potsdam



DRK Östliche Altmark



Gemeinde Fehrbellin



Gemeinde Michendorf



• Der KAG KomNetQuaKi gehören **derzeit 18 Städte und Gemeinden an:**

→ Das KomNetQuaKi „vernetzt“ mehr als 180 Kitas in 22 Kommunen bzw. 21 kommunale und 6 freie Träger (ca. 2.200 Fachkräfte, 21.000 Kinder).



Das KomNetQuaKi-Team im IFK



Prof. Dr. Dietmar Sturzbecher
Direktor, Projektleiter
(Pädagogischer Psychologe)



Eva Schmidpeter, M.A.
Projektkoordinatorin
(Erziehungswissenschaftlerin,
Erzieherin)



Annika Hänsch, B.A.
Wiss. Mitarbeiterin
(Projektcontrolling)



Jaqueline Kammer
Wiss. Mitarbeiterin
(KomNet.Connect
Controlling)



Kristin Ander, B.A.
Wiss. Mitarbeiterin
(Sozialarbeiterin,
Erzieherin)



Nancy Engel, M.A.
Wiss. Mitarbeiterin
(Erziehungs- und Rehabilitations-
wissenschaftlerin, Erzieherin)



Sabrina Dittmann,
Dipl.-Psych.
Freie Mitarbeiterin
(Psychologin)



Sebastian Kammer
Schüler
(KomNet.Connect
Datenmanagement)



Melanie Engel, B.A.
Wiss. Mitarbeiterin
(Psychologin,
Erzieherin)



Franziska Wischniewski, B.A.
Wiss. Mitarbeiterin
(Sozialpädagogin, Erzieherin)



Lea Wedewardt, M.A.
Freie Mitarbeiterin
(Kindheitspädagogin)



Tiemo Kunze, M. Sc.
Wiss. Mitarbeiter (IT-
Manager)



Was tun wir in der KAG KomNetQuaKi?

– Angebotsüberblick –



Analyse der Einrichtungskonzeption

Ideen- und Beschwerdemanagement

- Einführung und Sicherung eines für alle Beteiligten zufriedenstellenden Umgangs mit Ideen und Beschwerden

Interne Evaluation/Selbstevaluation

- Reflexion eigener sowie einrichtungsinterner Stärken und Entwicklungsfelder sowie Formulierung von Zielen

Elternbefragung

- Standardisierte schriftliche Befragung der Eltern zur Zufriedenheit mit der Einrichtung ihrer Kinder

Mitarbeiter- und Leitungsbefragung

- Standardisierte schriftliche Befragung zur Arbeitsplatzzufriedenheit sowie Interview zur Trägerqualität

Kinderbefragung

- Computergestützte, standardisierte Befragung der Kinder u. Gruppendiskussion

Externe Beobachtung der Betreuungs- und Bildungsqualität

- Hospitation der pädagogischen Fachkräfte im alltäglichen Umgang mit den Kindern

Fortbildungsveranstaltungen

Pädagogische Arbeitsmaterialien

Erstellung von Qualitätsentwicklungskonzepten

Informations- und Recherchedienst

Wissenschaftliche Begleitung

Fortbildungsmaßnahmen für das Trägerpersonal





- Der KomNet-Fortbildungskatalog mit **42 Fortbildungsthemen** und diversen Fortbildungsformaten wurde auf KomNet.Connect online gestellt:
 - Online-Anmeldung und Zusammenstellung von Fortbildungsbausteinen sind möglich.
- Auf KomNet.Connect stehen **74 Praxismaterialien** zur Verfügung; weitere 12 werden bis Jahresende hochgeladen; dazu gehören Arbeitsblätter, Checklisten, Arbeitshilfen und Leitfäden, Formulare, Spiele- und Methodensammlungen, Umsetzungshilfen zu den Bildungsbereichen, Flyer, Materialien für Eltern- und Teamversammlungen sowie Newsletter.
- Bis zum 12.10.2023 sind **alle KomNetQuaKi-Evaluationsergebnisse seit 2009 für die KAG-Mitglieder im trägerindividuellen Ergebnisarchiv sichtbar**; die neu ermittelten Qualitätsfeststellungsergebnisse werden sofort und fortlaufend bereit gestellt.
- Bis zum 01.04.2024 sind Elternbefragung, Mitarbeiterbefragung und Kinderbefragung vollständig digitalisiert und über KomNet.Connect durchführbar.
- **Diese Praxisunterstützungssystem verwirklicht wesentliche Ziele des bildungspolitisch blockierten „Kita-Checks“ und arbeitet inzwischen auch in Sachsen-Anhalt.**

Neue Herausforderungen für Kita-Träger (1)

§ 45 SGB VIII - Erlaubnis für den Betrieb einer Einrichtung

(2) Die **Erlaubnis** ist zu erteilen, wenn das **Wohl der Kinder und Jugendlichen** in der Einrichtung gewährleistet ist. Dies ist in der Regel anzunehmen, wenn [...]

1. der **Träger** die für den Betrieb der Einrichtung erforderliche **Zuverlässigkeit** besitzt,
2. die dem Zweck und der Konzeption der Einrichtung entsprechenden **räumlichen, fachlichen, wirtschaftlichen und personellen Voraussetzungen** für den Betrieb erfüllt sind und durch den **Träger gewährleistet** werden,
3. die gesellschaftliche und sprachliche **Integration und ein gesundheitsförderliches Lebensumfeld** in der Einrichtung unterstützt werden sowie die gesundheitliche Vorsorge und die medizinische Betreuung der Kinder und Jugendlichen nicht erschwert werden sowie
4. zur Sicherung der Rechte und des Wohls von Kindern und Jugendlichen in der Einrichtung die Entwicklung, Anwendung und Überprüfung eines **Konzepts zum Schutz vor Gewalt**, geeignete **Verfahren der Selbstvertretung und Beteiligung** sowie der **Möglichkeit der Beschwerde** in persönlichen Angelegenheiten **innerhalb und außerhalb der Einrichtung** gewährleistet werden.

(3) Zur Prüfung der Voraussetzungen hat der **Träger der Einrichtung mit dem Antrag**

1. die **Konzeption der Einrichtung vorzulegen**, die auch **Auskunft über Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und -sicherung** sowie zur **ordnungsgemäßen Buch- und Aktenführung** in Bezug auf den Betrieb der Einrichtung gibt [...]



Neue Herausforderungen für Kita-Träger (2)

§ 47 SGB VIII Melde- und Dokumentationspflichten, Aufbewahrung von Unterlagen

(1) Der Träger einer erlaubnispflichtigen Einrichtung hat der zuständigen Behörde unverzüglich [anzuzeigen]

2. Ereignisse oder Entwicklungen, die geeignet sind, das Wohl der Kinder und Jugendlichen zu beeinträchtigen, [...]

(2) Der Träger einer erlaubnispflichtigen Einrichtung hat den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buch- und Aktenführung entsprechend Aufzeichnungen über den Betrieb der Einrichtung und deren Ergebnisse anzufertigen [...] Die Dokumentations- und Aufbewahrungspflicht umfasst auch die Unterlagen zu räumlichen, wirtschaftlichen und personellen Voraussetzungen nach § 45 Absatz 2 Satz 2 Nummer 2 sowie zur Belegung der Einrichtung.



Wer beteiligt sich derzeit an der KAG KTQ?



- **Die Gründung der „KAG KTQ“ erfolgte am 01.09.2023:**

→ Ein Rahmenvertragsentwurf wurde an 19 Städte- und Gemeinden, mit der Bitte um Mitwirkung und **Mitfinanzierung** versendet:

	Arneburg-Goldbeck		Teltow		Oberkrämer		Wustermark
	Löwenberger Land		Strausberg		Kremmen		Mühlenbecker Land
	Herzberg (Elster)		Oranienburg		Cottbus		Nauen
	Rangsdorf		Lübben (Spreewald)		Schönefeld		
	Brieselang		Hennigsdorf		Stahnsdorf		



Dr. Conrad Teichert

- **Das Budget soll von derzeit 212,5 T€ p. a. ab 2024 auf 425 T€ aufgestockt werden:**

- Das Budget soll jeweils hälftig vom MBSJ und von der KAG KTQ bereitgestellt werden.
- Rund ein Dutzend der kontaktierten Städte und Gemeinden hat KTQ-Mittel in die Haushaltplanung eingestellt und die Mitfinanzierung vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalparlamente zugesagt.
- **Die feierliche 1. Lenkungsgruppensitzung findet am 16.11.2023 im ADS statt!**



Das KTQ-Team im IFK



Prof. Dr. habil. Dietmar Sturzbecher
IFK-Direktor und
Projektleiter
(Pädagogischer
Psychologe,
Bildungs-, Jugend- und
Familiensoziologe)



**Dr. Conrad Teichert,
M. A.**
Projektkoordinator
(Bildungs- und
Erziehungswissenschaftler)



Henrike Früchtenicht, B. A.
Projektkoordinatorin ab
01.12.2023
(Erzieherin, pädagogische
Leitung, Bildungs- und
Erziehungswissenschaftlerin)



Ilona Urbik
Rechtsanwalts- und
Notarfachangestellte



Madlen Fromm
Verwaltungsfachangestellte,
Fachrichtung
Kommunalverwaltung



Das „Kompetenzzentrum Träger-Qualität“ (KTQ): Aufgabenüberblick



1. Ausbau des bedarfsgerechten **Fortbildungsangebots** im Inhaltsbereich der Kindertagesbetreuung für das **Verwaltungspersonal von Städten und Gemeinden**
2. **Dokumentensammlung „Qualitätsentwicklung“**: Bereitstellung von rechtskonformen musterhaften Qualitätssicherungsdokumenten (z. B. Einrichtungskonzeption mit Gewalt- und Kinderschutzkonzepten, Beschwerdemanagement)
3. **Dokumentensammlung „Krisenmanagement“**: Handlungsempfehlungen und Orientierungshilfen für die Krisenintervention und Krisenprävention
4. **Dokumentensammlung „Rechtsfragen“**: Darstellungen zu verschiedenen Rechtsfragen in Bezug auf die Arbeit von Städten und Gemeinden
5. Erarbeitung von **Bildungsstandards** für Kitas in kommunaler Trägerschaft
6. Aufbau eines **Experten-Pools** zur Unterstützung von Trägern bei der Auswahl von Beratungsangeboten
7. Förderung der **Vernetzung** von kommunalen Trägern
8. **KomNet-Barometer**
9. **KomNet.Connect** (flankierend zum Ausbau des KomNetQuaKi)





- In den Jahren 2021 bis 2023 wurden bislang **12 Fortbildungen durchgeführt (Ziel sind 6 pro Jahr)**:
 - Letzte Fortbildung: 06.09.2023; Thema: „Konflikte in der Zusammenarbeit mit Eltern“
- Im Jahr 2023 werden die drei Dokumentensammlungen wie folgt weiter ausgebaut:
 - **Qualitätsentwicklung: 8 Dokumente verfügbar** („Checkliste Einrichtungskonzeption“; **7** Textbausteine für Einrichtungskonzeption; **noch 6 in Arbeit**)
 - **Krisenmanagement: 2 Dokumente verfügbar** („Personalnotstand“; „Konflikte in der Zusammenarbeit mit Behörden“), **4 in Erarbeitung** („Kindeswohlgefährdung“, „Eskalierende Teamkonflikte“, „Konflikte in der Zusammenarbeit mit Eltern“; „Unvorhergesehene bauliche Schäden“)
 - **Rechtsfragen: 3 Dokumente verfügbar** („Neubegründung der Trägerschaft“; „Datenschutz“ und „Konflikte in der Zusammenarbeit mit Eltern“ ab 15.09.2023), **3 in Erarbeitung**, „Inklusion“, „Kita-Qualitätsmanagement“, „Fürsorge und Medikamentengabe“)
- Am 29.06.2023 haben **3 AGs zur Erarbeitung kommunaler Struktur-, Prozess- und Ergebnisstandards ihre Arbeit aufgenommen**:
 - Für die „AG Strukturstandards“ wurde (extern) eine **„Bestandsaufnahme“ der Mindest-Strukturstandards** durch Prof. Dr. Reimer, LS Öffentliches Recht der Uni Gießen, erarbeitet.

Was kostet das KTQ?

Das „KAG KTQ“ – Kostenverteilungsmodell – ein Beispiel



Rechenbeispiel KAG KTQ										
Basisdaten - Berechnungsgrundlage						Beitragsberechnung				
Anzahl	Kommune	Betreuungskapazität (Brandenburg: 2023 / Sachsen-Anhalt: 2023)	Betreuungskapazität (prozentual)	RealstAK /Einw. (Brandenburg: 2021 / Sachsen-Anhalt: 2019)	RealstAK/Einw. (prozentual)	Teil 1 (Paritätisch) (30 %)	Teil 2 (Betreuungskapazität) (50%)	Teil 3 (RealstAK/Einw.) (20%)	Mitgliedsbeiträge (pro Jahr)	Anteil Kommune an Gesamtfinanzierung
1	Arneburg-Goldbeck	516	2,25%	1.435,53 €	5,53%	3.349,63 €	2.382,28 €	2.346,67 €	8.078,57 €	3,8%
2	Brieselang	429	1,87%	454,64 €	1,75%	3.349,63 €	1.980,62 €	743,20 €	6.073,44 €	2,9%
3	Cottbus	1491	6,49%	423,78 €	1,63%	3.349,63 €	6.883,68 €	692,76 €	10.926,06 €	5,2%
4	Kremmen	640	2,79%	417,54 €	1,61%	3.349,63 €	2.954,77 €	682,56 €	6.986,95 €	3,3%
5	Hennigsdorf	1965	8,55%	465,74 €	1,79%	3.349,63 €	9.072,05 €	761,35 €	13.183,03 €	6,2%
6	Herzberg (Elster)	712	3,10%	412,75 €	1,59%	3.349,63 €	3.287,18 €	674,72 €	7.311,53 €	3,4%
7	Kleinmachnow	1300	5,66%	1.886,98 €	7,27%	3.349,63 €	6.001,87 €	3.084,66 €	12.436,15 €	5,9%
8	Löwenberger Land	650	2,83%	396,54 €	1,53%	3.349,63 €	3.000,93 €	648,23 €	6.998,79 €	3,3%
9	Lübben (Spreewald)	862	3,75%	352,19 €	1,36%	3.349,63 €	3.979,70 €	575,73 €	7.905,05 €	3,7%
10	Mühlenbecker Land	1290	5,61%	382,03 €	1,47%	3.349,63 €	5.955,70 €	624,51 €	9.929,83 €	4,7%
11	Nauen	597	2,60%	460,83 €	1,78%	3.349,63 €	2.756,24 €	753,32 €	6.859,19 €	3,2%
12	Oberkrämer	1114	4,85%	489,29 €	1,89%	3.349,63 €	5.143,14 €	799,85 €	9.292,61 €	4,4%
13	Oranienburg	3618	15,75%	1.104,03 €	4,25%	3.349,63 €	16.703,66 €	1.804,76 €	21.858,05 €	10,3%
14	Rangsdorf	811	3,53%	506,54 €	1,95%	3.349,63 €	3.744,24 €	828,04 €	7.921,91 €	3,7%
15	Schönefeld	1856	8,08%	14.838,49 €	57,17%	3.349,63 €	8.568,82 €	24.256,57 €	36.175,01 €	17,1%
16	Stahnsdorf	1125	4,90%	500,79 €	1,93%	3.349,63 €	5.193,92 €	818,64 €	9.362,19 €	4,4%
17	Strausberg	1688	7,35%	318,77 €	1,23%	3.349,63 €	7.793,20 €	521,10 €	11.663,92 €	5,5%
18	Teltow	1611	7,01%	530,72 €	2,04%	3.349,63 €	7.437,70 €	867,57 €	11.654,90 €	5,5%
19	Wustermark	700	3,05%	577,70 €	2,23%	3.349,63 €	3.231,78 €	944,37 €	7.525,77 €	3,5%
Summe	19	22975	100%	25.954,88 €	100%	63.642,89 €	106.071,48 €	42.428,59 €	212.142,96 €	100%
Kommunales Finanzierungsvolumen:				212.142,96 €						
Teil 1 (paritätische Verteilung)				30%						
Teil 2 (Verteilung gem. Betreuungskapazität)				50%						
Teil 3 (Verteilung gem. RealstAK/Einw.)				20%						

- **Jahresbeitrag der Stadt Kremmen:**
→ 6986,95 € *

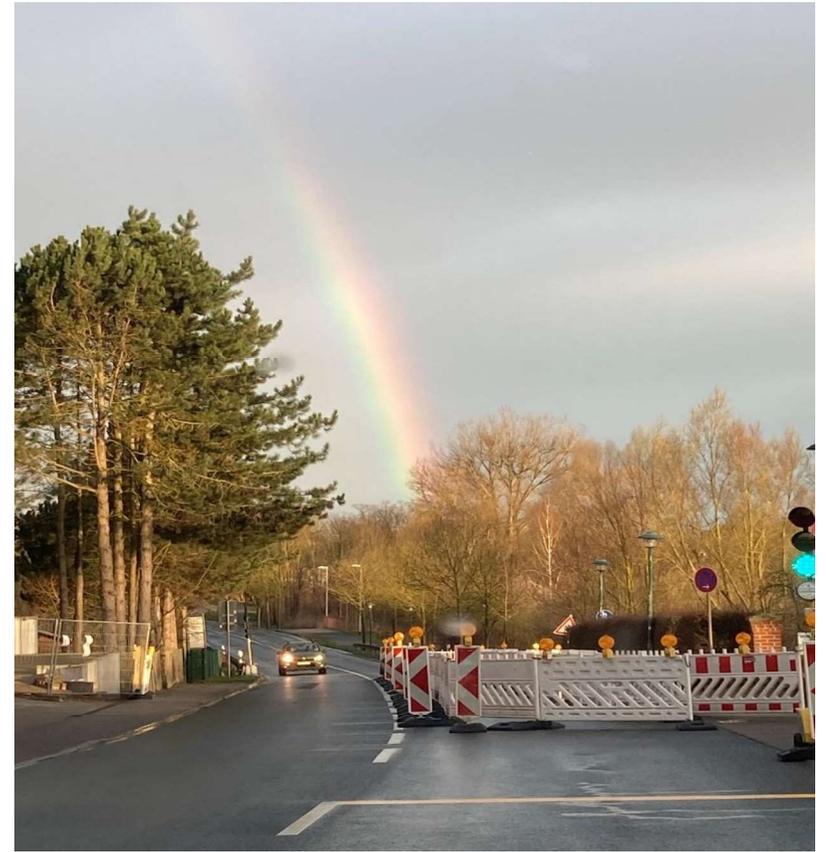
* Rechenbeispiel auf Basis der dargestellten angenommenen Zusammensetzung der KAG KTQ; Steuerdaten aus dem Jahr 2021



**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!**

***„Wir finden einen
Weg,
oder wir machen
einen!“***

**(Hannibal Barkas, Karthago,
247 bis 183 v. Chr.)**



„Es geht auch anders, aber so geht es auch.“ (Bertolt Brecht)